

Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Wandsbek

Überblick über den Prozess

Das Bezirksamt Wandsbek arbeitet derzeit an der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Wandsbek. Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über das Verfahren und die Möglichkeiten zur Beteiligung.

Wichtige Termine rund um das Projekt finden Sie hier:

<https://radverkehr-wandsbek.beteiligung.hamburg/#/schedule>

Worum geht es?

Das Bezirksamt Wandsbek arbeitet derzeit an der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Wandsbek. Ziel des Konzeptes ist die Entwicklung einer bezirklichen Radverkehrslösung, die sich in die gesamtstädtische Veloroutenstrategie einfügt. Dabei soll das Netz der bestehenden Velo- und Freizeitrouten durch ein Netz aus Bezirksrouten ergänzt werden. Angestrebt wird eine Verdichtung des städtischen Netzes, um einen komfortableren Zugang zu den verschiedenen Radinfrastrukturen zu ermöglichen. Seit dem Jahr 2022 wird eine Fortschreibung des Bezirksroutennetzes erarbeitet, in der die Netzkonzeption vertiefend ausgearbeitet werden soll.

2015 / 2016

Erarbeitung des ersten bezirklichen Radverkehrskonzeptes im Bezirk Wandsbek

2022

Fortschreibung des Hamburger Bündnisses für den Rad- und Fußverkehr. Das aktualisierte Bündnis sieht auch die Fortschreibung des bezirklichen Radverkehrskonzeptes vor. In Zusammenarbeit mit einem externen Ingenieurbüro erarbeitet das Bezirksamt Wandsbek einen ersten Vorschlag für mögliche neue Routenführungen. Dieser Vorschlag soll im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung diskutiert werden.

Machen Sie mit! 27.03. bis 30.04.2023

Online-Beteiligung mit der Möglichkeit, eigene Ideen und Hinweise für die Erarbeitung des neuen Radverkehrskonzeptes Wandsbek einzubringen

Link zur Beteiligung: <https://radverkehr-wandsbek.beteiligung.hamburg/#/>

Sommer 2023

Auswertung der Online-Beteiligung und Aufbereitung der Ergebnisse

Sommer / Herbst 2023

Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse aus der Online-Beteiligung

2023 bis 2024

Fachplanerische Ausarbeitung des bezirklichen Radverkehrskonzeptes unter Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung